

Luftangriff im Gazastreifen: Tote nach Angriff auf Hamas-Anführer

Aktuelle Entwicklungen: Israels Angriff auf Hamas-Militärchef Deif im Gazastreifen fordert viele Tote. Wer ist betroffen und was sind die Konsequenzen?

Neue Angriffe der israelischen Armee im Gazastreifen

In den frühen Morgenstunden kam es zu neuen Angriffen der israelischen Armee im Gazastreifen. Diesmal war das Ziel ein Gebiet unter der Kontrolle der Hamas nahe der Stadt Chan Junis im Süden des Küstengebiets. Dabei wurden Dutzende Menschen getötet, darunter möglicherweise auch Mohammed Deif, Anführer des militärischen Arms der Hamas.

Die Lage im Gazastreifen

Palestinensischen Angaben zufolge wurden bei dem Einsatz mindestens 90 Menschen getötet, und weitere 300 wurden verletzt. Das Nasser-Krankenhaus ist überfüllt und kann nicht alle Verletzten versorgen. In sozialen Medien sind Bilder von einem riesigen Krater nach dem Luftschlag aufgetaucht, sowie von Menschen, die nach Überlebenden suchen.

Israels Angriffsbegründung

Israel behauptet, dass der Angriff präzise und gezielt auf eine Hamas-Basis durchgeführt wurde, in der sich ausschließlich Terroristen aufhielten. Die Armee bestreitet, dass es Zelte von

Vertriebenen getroffen habe, wie von palästinensischer Seite behauptet.

Verhaftung oder Tötung von Hamas-Führern als Ziel

Ein bekanntes Ziel Israels im Gaza-Konflikt ist es, hochrangige Hamas-Führer wie Deif und Jihia al-Sinwar gefangen zu nehmen oder zu töten. Diese gelten als die wichtigsten Anführer der Organisation im Gazastreifen.

Fortlaufende Einsätze

Israels Armee hat angekündigt, dass die Operationen im gesamten Gazastreifen weitergehen werden. Es besteht weiterhin Unklarheit darüber, ob sich Geiseln in der Region des Luftschlages befunden haben.

Die genauen Umstände und Auswirkungen der Angriffe können derzeit nicht unabhängig bestätigt werden. Die Situation im Gazastreifen bleibt angespannt.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de